



Auf der Jahreshauptversammlung wurden die erfolgreichsten Sportschützen der bayerischen und deutschen Meisterschaften geehrt. Dazu gratulierten Markus Harsaim (links) und Gauschützenmeister Uli Schmitt (rechts).

Schützenhaus: Baubeginn April/Mai

Besonderes Spendenprogramm – Gauschützenmeister geht mit gutem Beispiel voran

BAD NEUSTADT (Sax) Einen der Höhepunkte anlässlich der Jahreshauptversammlung der kgl. Prinz Schützengesellschaft Bad Neustadt war die Ernennung von Hubert Ossig zum Ehrenmitglied. Auf Antrag vom 1. Schützenmeister Markus Harsaim erfolgte diese Ernennung seitens der Mitglieder einstimmig. Harsaim betonte, dass sich Hubert Ossig über Jahrzehnte für die Schützengesellschaft, vor allem in finanziellen Dingen, engagierte.

An zahlreiche Aktivitäten des letzten Jahres erinnerte Markus Harsaim in seinem Bericht. Er erwähnte das Dreikönigspachschießen, einen Vereinsübergang herüber zum Norbert Sillmann, das Freischießen anlässlich des Schützenfestes, den Besuch bei der Schützenkompanie in Bozen, Western-, Vogel- und Bürgerschießen sowie die Beteiligung am Ferienprogramm. Darüber gab es noch einige gesellschaftliche Veranstaltungen wie Kasellischen, Entensessen und Weihnachtsfeier. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde dem Neubau des Schützenhauses mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Mitgliederzahl beläuft sich derzeit auf 157.

Schützenmeister Dieter Mögel erläuterte das umfangreiche Zahlenmaterial und konnte einen positiven Kassenstand vermelden. Mögel mahnte aber aufgrund der großen Investition mit dem Schützenhausbau um weiterhin sparsames Wirtschaften. Seitens der Kassenprüfer wurde ihm eine tadellose Kassenführung bescheinigt. Damit wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Der 1. Schützenmeister ehrte einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Schützengesellschaft: Julian Rötter für 25 Jahre, Matthias Bock und Peter Bülheller für 40 Jahre



Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft wurde Matthias Bock (2. von links) für 40 Jahre und Thomas Münzner (3. von links) für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Dazu gratulierten 1. Schützenmeister Markus Harsaim (links) und Gauschützenmeister Uli Schmitt. Alle anderen Jubilare konnten an diesem Abend nicht anwesend sein. FOTO: GJ. KATHARINA RÖTTER

sowie Thomas Münzner und Otto Klausfelder für 50 Jahre.

Vor den Neuwahlen dankte Harsaim dem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Sportleiter Martin Seemann und erwähnte dessen jahrelanges ehrenamtliches Engagement. Sitzungsgemäß wurde die Hälfte der Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre gewählt. 2. Schützenmeister Bernd Fischer wurde im Amt bestätigt und Alexander Pahl als neuer Sportleiter gewählt. Als Besitzer wurden Dominik Hergensdörfer, Hilmar Hampl, Roland Hampl und Hans Bock im Amt bestätigt. Ersatzleute sind Peter Kraus, Peter Bülheller, Norbert Sillmann, Ekke Pahl und Heiko Glatter. Bestätigt wurde Kassenprüfer Peter Bülheller.

Gauschützenmeister Uli Schmitt freute sich über die zügige Wahl. Er

warb für den Bezirkschützenrat in Birkfeld (Landkreis Main-Spessart). Außerdem findet ein Lehrgang für Standaufsichtspersonal statt.

Überschnittliche Ergebnisse erzielten die Sportschützen bei den Wettbewerben des Bayerischen Sportschützenbundes (BSB). Dabei waren die Aktiven auf Gau- und Bezirksmeisterschaften erfolgreich. Bei den Gauvereinsmeisterschaften wurden zwölf 1. Plätze, acht 2. Plätze und neun 3. Plätze erreicht. Besondere Erwähnung fand in dem Bericht von Dieter Mögel der Trainingsleiter der Jugendlichen unter Leitung von Thomas Lutz. Er sprach die Hoffnung aus, dass der anhält und daraus einige Nachwuchsschützen heranzuwachsen.

Gerhard Gross berichtete von den Ergebnissen der Meisterschaften

beim Bund Deutscher Schützen (BDS). Bei den Bezirksmeisterschaften waren in Kurz- und Langwaffen erfolgreich: Mario Sillmann erlangte einen 2. und 3. Platz, Norbert Sillmann holte einen 1. Platz und zweimal den 3. Platz. Simone Sillmann holte viermal den 1. Platz sowie je einen 2. und 3. Platz und Gerhard Gross zwei 2. Plätze. Markus Harsaim bekam zwei 1. Plätze, je drei 2. und 3. Plätze.

Bayerische Meister- und Vizemeistertitel errangen in verschiedenen Disziplinen Simone Sillmann, Rolf Hübner und Markus Harsaim. Beim Weiterschießen wurde Markus Harsaim bayerischer Meister. Gerhard Gross und Roland Hampl erreichten in ihrer Disziplin einen 3. Platz. Simone Sillmann wurde deutsche Meisterin mit Revolver 30er/Präzision.

Der 1. Schützenmeister informierte über den Stand der Bauvorhaben. Nach ausführlicher Vorplanung und Kostenschätzung wurde der Bauantrag beim Stadtbezirk eingereicht. Nach deren Prüfung wurde er an das Landratsamt weitergeleitet. Der Förderantrag wurde beim 2. Bezirkschützenmeister eingereicht, nach dessen Bearbeitung und Befürwortung wird er nun an die Regierung von Unterfranken weitergeleitet. Mit etwas Glück ist ein Baubeginn im April/Mai vorstellbar, so Harsaim. Es wird auch ein Spendenprogramm auf den Weg gebracht. Jeder der den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Schützengesellschaft fördern möchte, kann symbolisch eine Parzelle des Grundstücks erwerben. Der Spendenbetrag für jeden Quadratmeter beträgt 50 Euro. Sportler erklärte sich Gauschützenmeister Uli Schmitt bereit, eine Parzelle zu erwerben.